Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Forschungsreferentin/Forschungsreferent (m/w/d)

Dienstort: Hauptstandort Speyer oder Dienststelle Berlin,
in Vollzeitbeschäftigung (TV-L E 13, nach Wunsch auch in Teilzeitbeschäftigung) für zunächst 3 Jahre, zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Forschung und Beratung über und für die Verwaltung

Wir sind ein interdisziplinäres Team von Verwaltungs-, Politik-, Sozial-, Kommunikations-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und suchen für die Ausweitung unserer **Forschungs- und Beratungstätigkeit** eine Forschungsreferentin bzw. einen Forschungsreferenten (m/w/d) am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV).

Wir bieten innovative, für den Transfer in die Verwaltungspraxis geeignete Forschung und wissenschaftsbasierte Politik- und Verwaltungsberatung disziplinübergreifend aus einer Hand an. Unser gemeinsames Ziel: Innovative Wege zu finden, wie Staat und Verwaltung ihre Aufgaben für Bürgerinnen und Bürger besser erfüllen können.

Sie erwarten bei uns:

Aktive Gestaltungsmöglichkeiten

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, das öffentliche Leben und die Transformation zu einer modernen, nachhaltigen und digitalen Gesellschaft aktiv mitzugestalten und so das Gemeinwohl zu stärken. Werden Sie Teil eines erstklassigen, hoch motivierten und interdisziplinären Teams mit flacher Hierarchie.

Vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben

In inhaltlich und methodisch vielfältigen Forschungs- und Beratungsprojekten arbeiten Sie in anspruchsvollen Projekten für Ministerien und Behörden auf Bundes- und Länderebene sowie für internationale Organisationen und Regierungen anderer Länder. Sie lernen Untersuchungs- und Reformkonzepte zu entwickeln und wissenschaftliche Gutachten zu erstellen. Dabei kommunizieren

Sie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung aller Ebenen. Gerne können Sie auch Ihre wissenschaftliche Karriere weiterverfolgen. Dazu erhalten Sie die Möglichkeit zur Promotion. Ihr Wissen können Sie durch intensiven interdisziplinären Austausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Expertinnen und Experten aus der Verwaltungspraxis erweitern und auf Fachtagungen und Konferenzen präsentieren.

Flexible und teamorientierte Strukturen

Teamgeist ist uns am FÖV besonders wichtig. Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Sie. Sie sind von Anfang an Teil eines interdisziplinären Teams und werden aktiv mit eingebunden. Moderne und flexible Arbeitsweisen ermöglichen es Ihnen, Ihr Privat- und Berufsleben zu vereinbaren.

Unterschiedliche Standorte

Unser von Bund und Ländern getragenes Institut mit Standort Speyer liegt mitten im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar. Großstädte wie Mannheim und Karlsruhe sind schnell erreichbar. Natur pur erleben Sie in den Weinbergen rund um den Standort.

Sie bevorzugen das Leben und Arbeiten in der Hauptstadt? Dann bewerben Sie sich für unsere Dienststelle Berlin.

Ihre Aufgaben

- Sie erstellen methodisch fundierte wissenschaftliche Gutachten, entwickeln Untersuchungs- und Reformkonzepte in interdisziplinären Teams für Ministerien und Behörden.
- Sie erheben, analysieren und interpretieren sehr gerne empirische Daten.
- Sie bereiten die erzielten Ergebnisse gerne für die Verwaltungspraxis und die Wissenschaft auf.
- Sie kommunizieren mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung auf allen Ebenen.
- Sie publizieren die erzielten Forschungsergebnisse wissenschaftlich.
- Sie vertreten das FÖV auf Fachtagungen und Konferenzen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen herausragenden Abschluss eines Masterstudiengangs in Sozial-, Politik- Verwaltungs- oder Kommunikationswissenschaften.
- Sie haben ein besonderes Interesse und belegbare Erfahrungen bei der Entwicklung von sozialwissenschaftlichen Erhebungsinstrumenten, insbesondere von Fragebögen.
- Die Entwicklung von Fragebögen mit den damit einhergehenden Herausforderungen (Länge, Grundsätze der Formulierung, Anordnung, Qualitätsanforderungen) für unterschiedliche Erhebungsarten (Interviews, Online-Umfragen, CATI) bereiten Ihnen besondere Freude. Auch die Umfrageforschung liegt Ihnen am Herzen.

- Ihre nachweisbaren Stärken liegen insbesondere in qualitativen Methoden, insbesondere bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Interviews.
- Sie sind neugierig darauf, sich in neue Themen einzuarbeiten.
- Sie mögen den Austausch in interdisziplinären Teams.
- Sie besitzen ein sehr hohes Maß an Teamfähigkeit.
- Sie verfügen über die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten in einem interdisziplinären Umfeld.
- Sie haben sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten.
- Sie zeichnen sich durch sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit aus.
- Sie besitzen ein ausgeprägtes Verständnis für politische Zusammenhänge.
- Sie bereiten die erzielten Ergebnisse gerne für die Verwaltungspraxis und die Wissenschaft auf.
- Sie verfügen über die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands.

Weitere Benefits

- Exzellente Forschungsumgebung
- Möglichkeit zur Promotion/Habilitation
- Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung und Karriereplanung
- Selbstbestimmtes Arbeiten und Kommunikation auf Augenhöhe
- Intensive Unterstützung während der Einarbeitungsphase, strukturiertes Mentoring
- Direkte Kontakte zur Verwaltungspraxis und Politik
- ausgezeichnete Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit in Forschung, Beratung und Verwaltung
- Vereinbarkeit Beruf und Familie & Work-Life-Balance

Interesse geweckt?

Dann nutzen Sie die Möglichkeiten für sich und bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnisse im PDF-Format, in einer Datei und ohne ausführbare Links richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 0224** bis zum 15.03.2024 an: Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer (bewerbung@foev-speyer.de).

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an den Direktor des Instituts, Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow (ziekow@foev-speyer.de).

Kennziffer: 0224
https://www.foev-speyer.de/karriere